

GBB-Blitzumfrage:

**"Fintechs - Bedrohung oder Chance
für die Geschäftsmodelle von Banken?"**

Auswertung der Ergebnisse

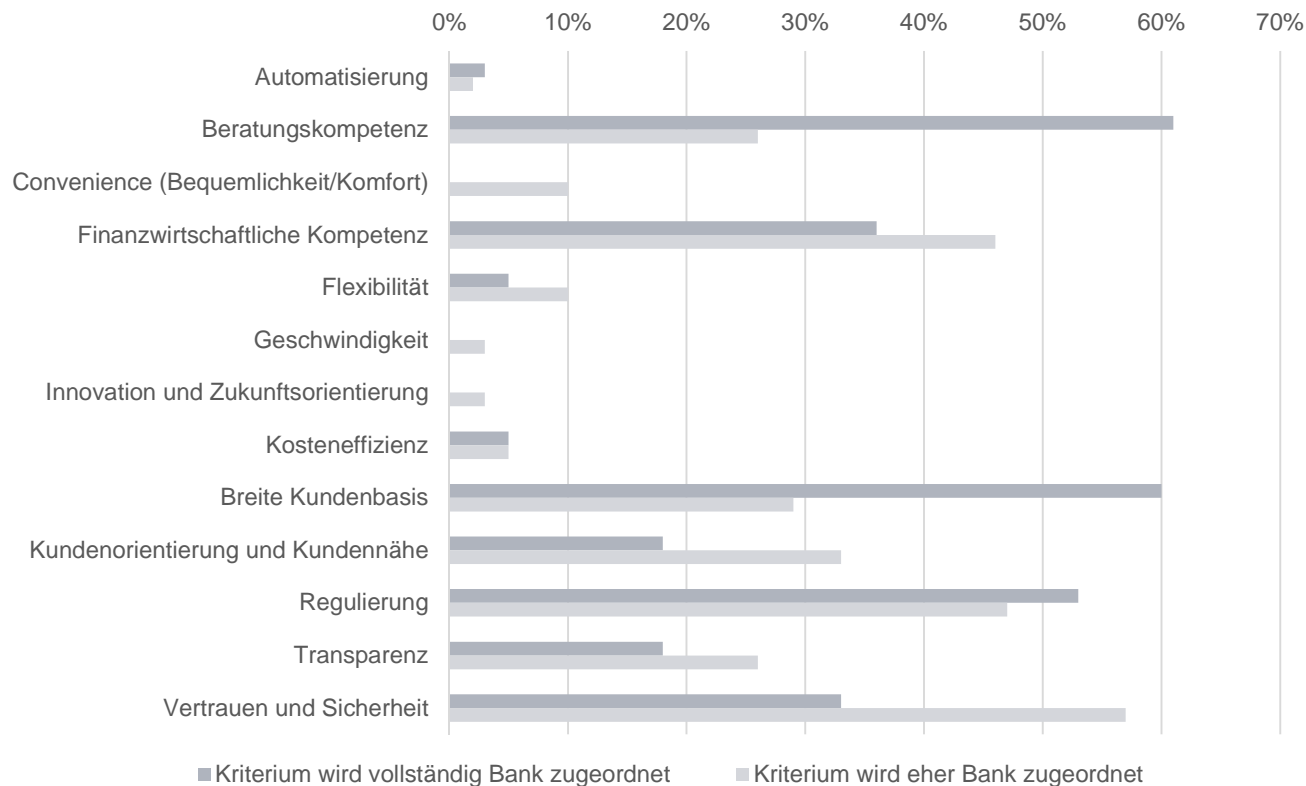
Ausgangslage und Gegenstand der Umfrage:

Das Internet und die Digitalisierung haben die klassische Bankenwelt in den letzten Jahren deutlich verändert und stellen die Branche weiter vor große Herausforderungen. Wie in anderen Branchen wurde die Entwicklung zunächst unterschätzt. Neue aufstrebende Finanztechnologie-Unternehmen, sogenannte Fintechs, bieten mittlerweile digitale Finanzdienstleistungen an und fungieren unter anderem als Zahlungsverkehrsabwickler, als Kreditplattform oder als Anbieter von Crowdfunding-Lösungen. Mit ihren Angeboten agieren diese Unternehmen direkt an der gesamten Wertschöpfungskette von Banken. Fraglich ist, wie die traditionellen Finanzinstitute mit dieser Entwicklung umgehen bzw. diese entweder als Bedrohung oder als Chance für ihre Geschäftsmodelle betrachten.

Diese Thematik und damit verbundene Fragestellungen waren Teil unserer aktuellen Umfrage "Fintechs - Bedrohung oder Chance für die Geschäftsmodelle von Banken". Adressaten und Teilnehmer der Umfrage waren Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus Banken und von Finanzdienstleistungsinstituten. Die folgenden Folien zeigen eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse der Umfrage.

Unterscheidungskriterien Klassische Banken vs. Fintech

Welche der folgenden Eigenschaften ordnen Sie eher traditionellen Banken zu?



Anmerkungen:

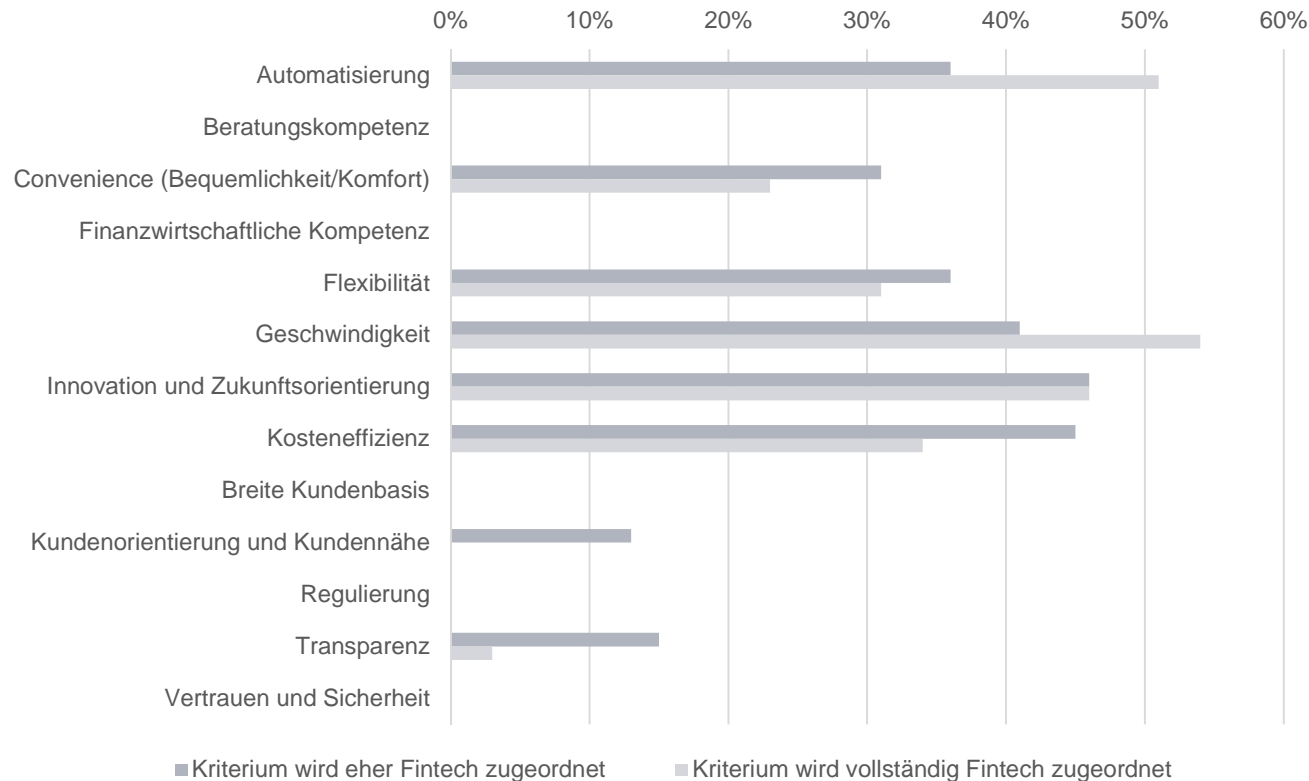
- Automatisierung (insgesamt 5 %), Flexibilität (insgesamt 15 %), Geschwindigkeit (3%) sowie Innovation und Zukunftsorientierung (3 %) werden traditionellen Banken eher nicht zugeordnet.
- Im Rahmen der Frage konnten die Umfrageteilnehmer auch eine Einstufung vornehmen, welche Eigenschaft Bank und Fintech gleichermaßen zugeordnet werden kann. Diese betrafen vor allem die Eigenschaften Convenience (36 % der Teilnehmer), Kundenorientierung und Kundennähe (36 %) sowie Transparenz (38 %).

Den traditionellen Banken werden von den Umfrageteilnehmern vor allem die Kriterien Beratungskompetenz, finanzwirtschaftliche Kompetenz, Breite der Kundenbasis, Regulierung sowie Vertrauen und Sicherheit zugeordnet.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Automatisierung und Geschwindigkeit sind wichtige Unterscheidungskriterien gegenüber Banken

Welche der folgenden Eigenschaften ordnen Sie eher Fintech-Unternehmen zu?



Anmerkungen:

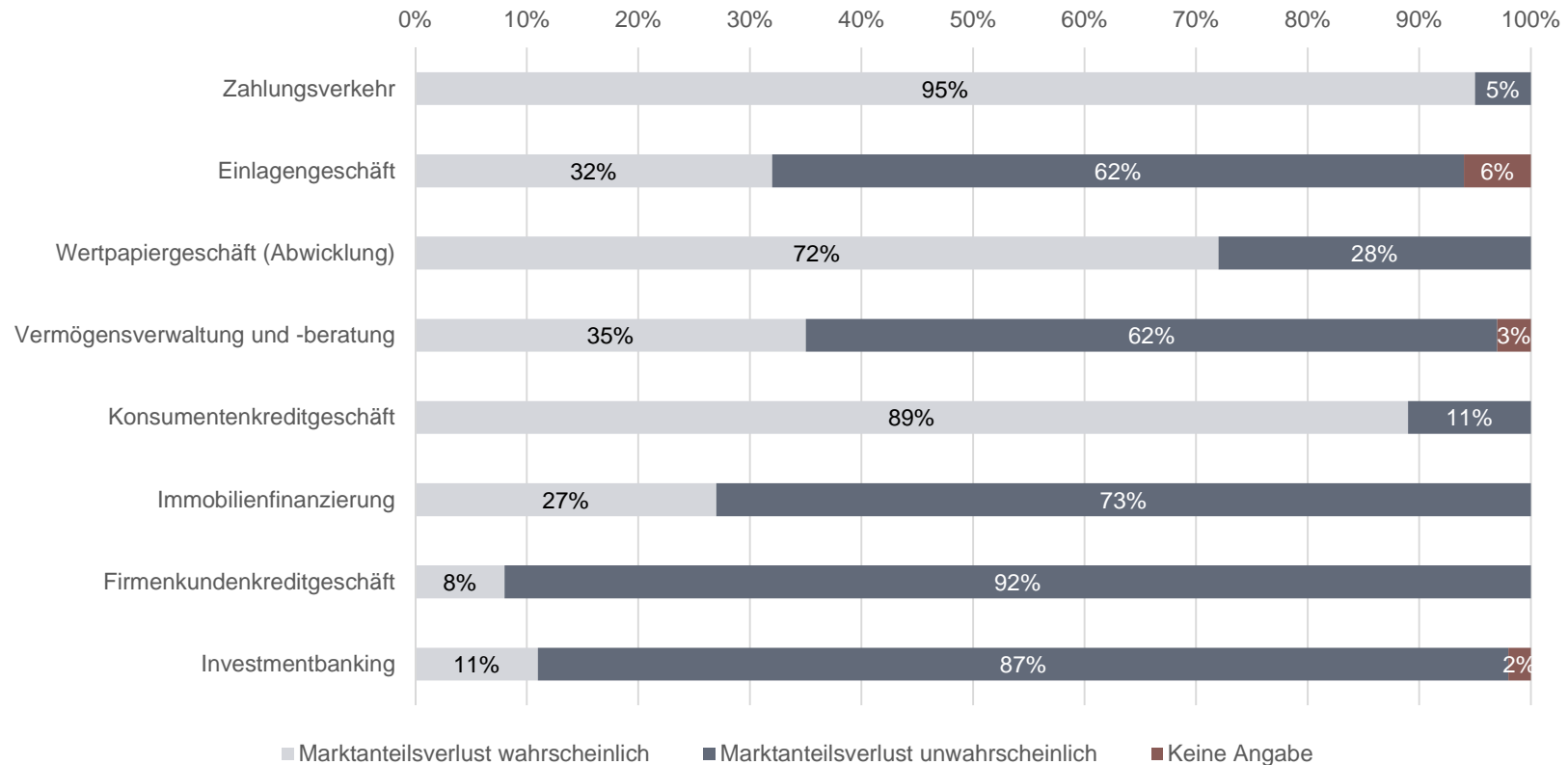
- Beratungs- und finanzwirtschaftliche Kompetenz, Breite der Kundenbasis, Regulierung sowie Vertrauen und Sicherheit werden diesen Unternehmen nicht zugeschrieben.
- Im Rahmen der Frage konnten die Umfrageteilnehmer auch eine Einstufung vornehmen, welche Eigenschaft Bank und Fintech gleichermaßen zugeordnet werden kann. Diese betrafen vor allem die Eigenschaften Convenience (36 % der Teilnehmer), Kundenorientierung und Kundennähe (36 %) sowie Transparenz (38 %).

Den Fintech-Unternehmen werden von den Umfrageteilnehmern vor allem die Fähigkeiten zur Automatisierung, Geschwindigkeit, Innovation und Zukunftsorientierung sowie Kosteneffizienz zuerkannt.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Marktanteilsverluste von Banken vor allem in hoch standardisierten Geschäftsbereichen erwartet

In welchen Geschäftsbereichen schätzen Sie das Risiko eines Marktanteilsverlustes traditioneller Banken durch Fintech-Unternehmen am höchsten ein?

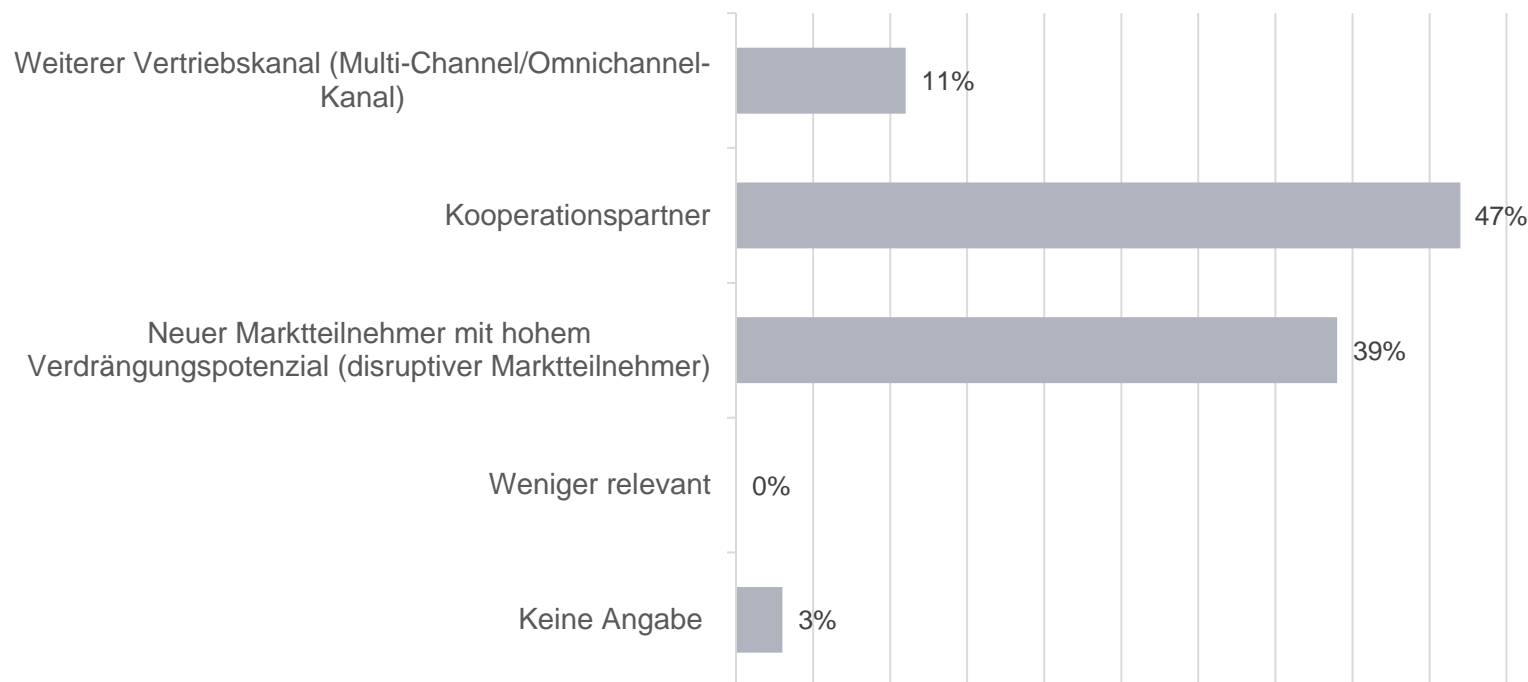


▶ Marktanteilsverluste traditioneller Banken durch Fintechs werden vor allem in den Geschäftsbereichen Zahlungsverkehr, Konsumentenkreditgeschäft sowie im Wertpapierabwicklungsgeschäft erwartet.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Fintechs werden als Bedrohung für etabliertes Banking und als potenzieller Kooperationspartner gesehen

Wie beurteilen Sie die Relevanz von Fintech-Unternehmen für das Geschäftsmodell der Banken?

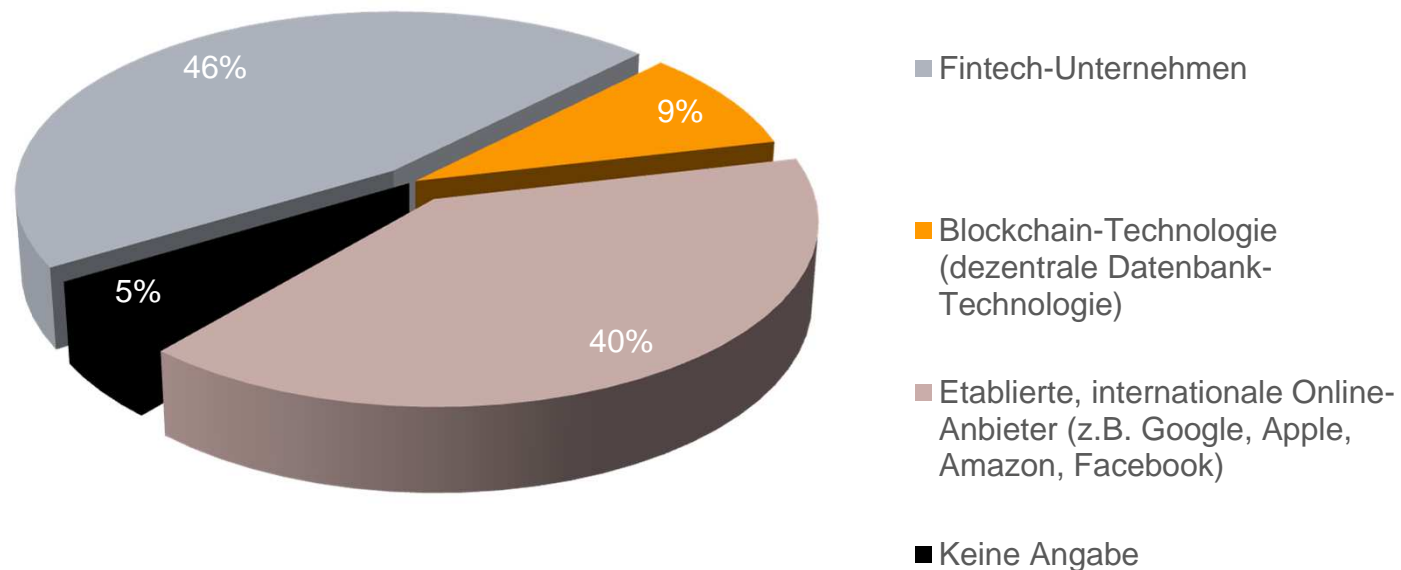


▶ Fintech-Unternehmen werden von den Teilnehmern vor allem als potenzieller Kooperationspartner (47 % der Teilnehmer) gesehen. Mehr als ein Drittel (39 %) sehen Fintech-Unternehmen primär als Marktteilnehmer mit hohem Verdrängungspotenzial.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Fintechs und Online-Anbieter sind die größte Bedrohung für das klassische Bankgeschäft

Von wem geht nach Ihrer Meinung die größte Bedrohung für das klassische Bankgeschäft aus?



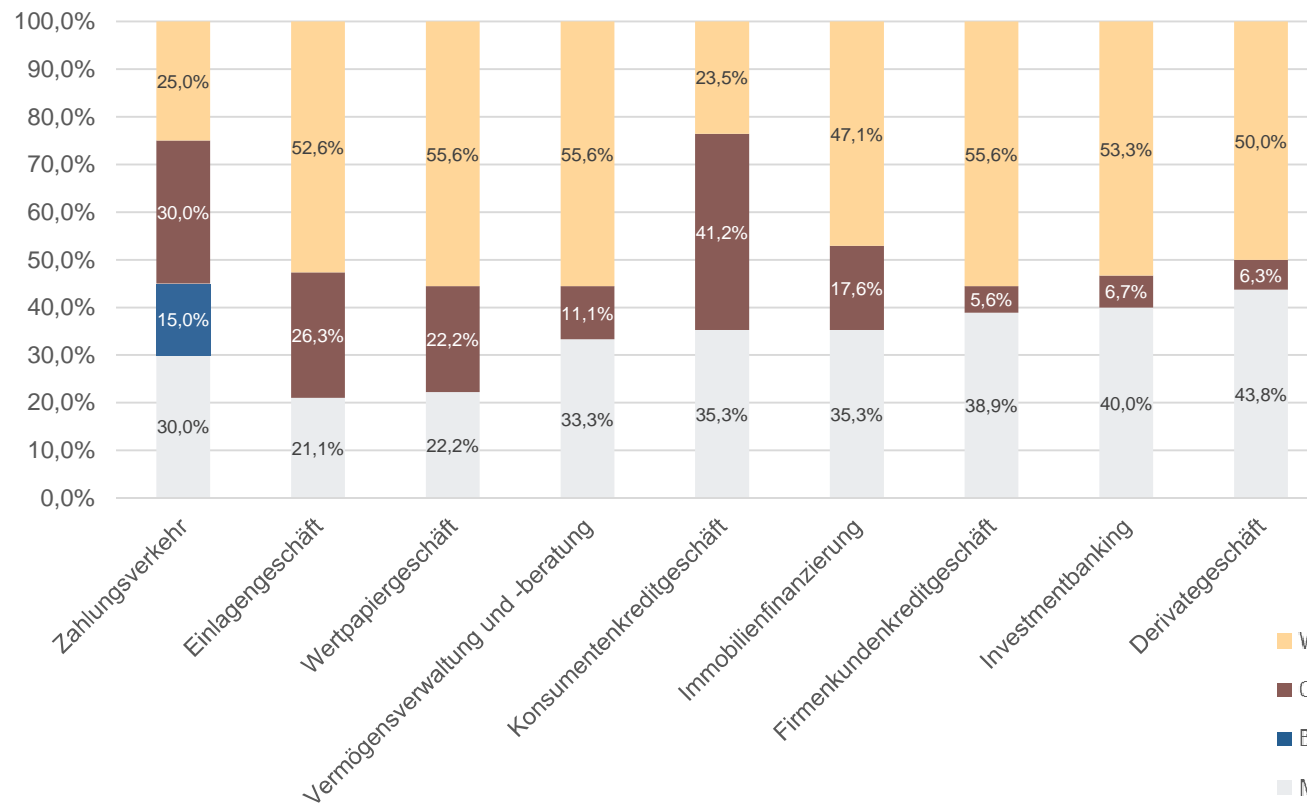
▶ Knapp die Hälfte (46 %) der Befragten geht davon aus, dass von Fintech-Unternehmen die größte Bedrohung für das klassische Bankgeschäft ausgeht, gefolgt von etablierten Online-Anbietern (40 %).

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Kooperationen mit Fintechs primär im Zahlungsverkehr und Konsumentenkreditgeschäft

Anmerkungen:

Welche Strategie verfolgen Sie, um auf die Herausforderungen durch Fintech-Unternehmen zu reagieren?



- Die befragten Institute präferieren insbesondere im Bereich Zahlungsverkehr und Konsumentenkreditgeschäft eine aktive Strategie (Make, Buy, Cooperation)
- Die Hälfte der befragten Institute positioniert sich in den weiteren Geschäftsfeldern eher abwartend
- Die Kooperation mit Fintech-Unternehmen spielen in den Bereichen Vermögensverwaltung/-beratung, Firmenkundenkreditgeschäft, Investmentbanking und Derivategeschäft eine untergeordnete Rolle

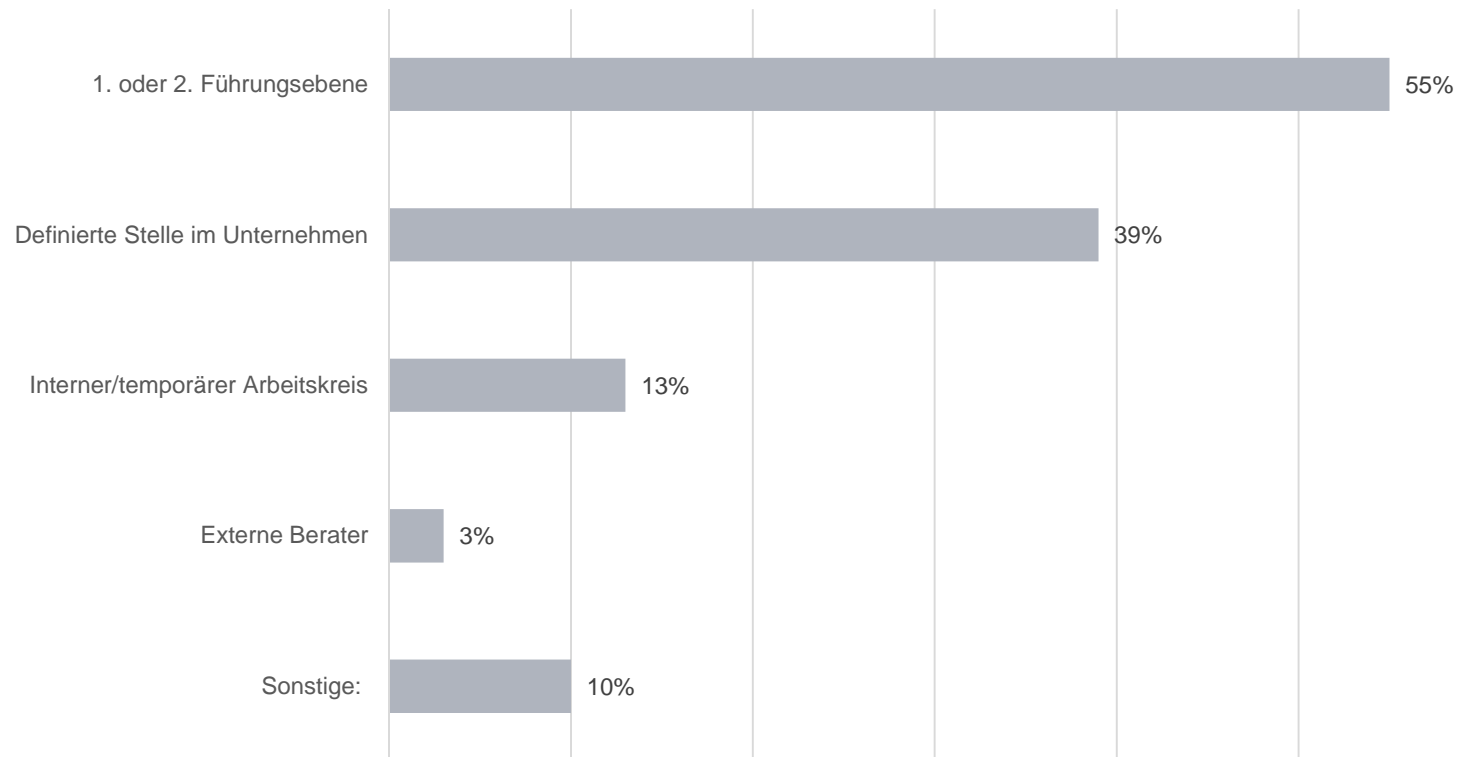
- Wait and see (Beobachtung der Marktentwicklung)
- Cooperation
- Buy (direkte Investition in Fintechs)
- Make (Entwicklung/Nachbau)

Lediglich im Zahlungsverkehr und Retailkreditgeschäft werden Kooperationen angestrebt, während im Firmenkundenkreditgeschäft, Investmentbanking und Derivategeschäft die Präsenz von Fintechs irrelevant für Banken zu sein scheint.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Der digitale Strukturwandel ist in Banken überwiegend „Chefsache“

Welche Managementebene beschäftigt sich in Ihrem Haus mit der Fragestellung des digitalen Strukturwandels? (Mehrfachnennungen möglich)

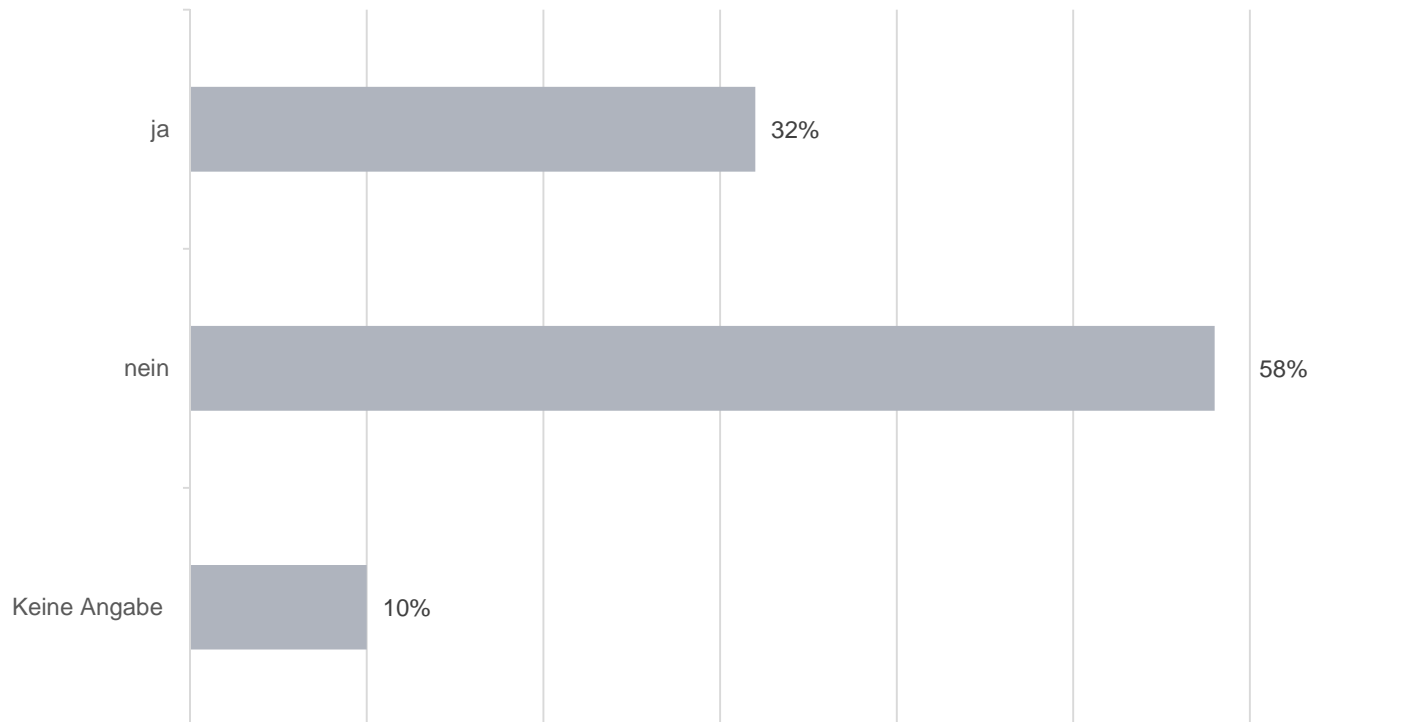


Bei mehr als der Hälfte der Befragten waren die Fragestellungen des digitalen Strukturwandels bei der 1. und 2. Führungsebene ihres Instituts angesiedelt, während ca. 13 % der Häuser eine organisatorische Verankerung durch eingerichtete Arbeitskreise wählten.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Keine Relevanz von Fintechs für das Mittelstandsgeschäft

Können sich die von Fintech-Unternehmen angebotenen Dienstleistungen zukünftig zu einem wesentlichen Element der Mittelstandsfinanzierung im Firmenkundengeschäft entwickeln?

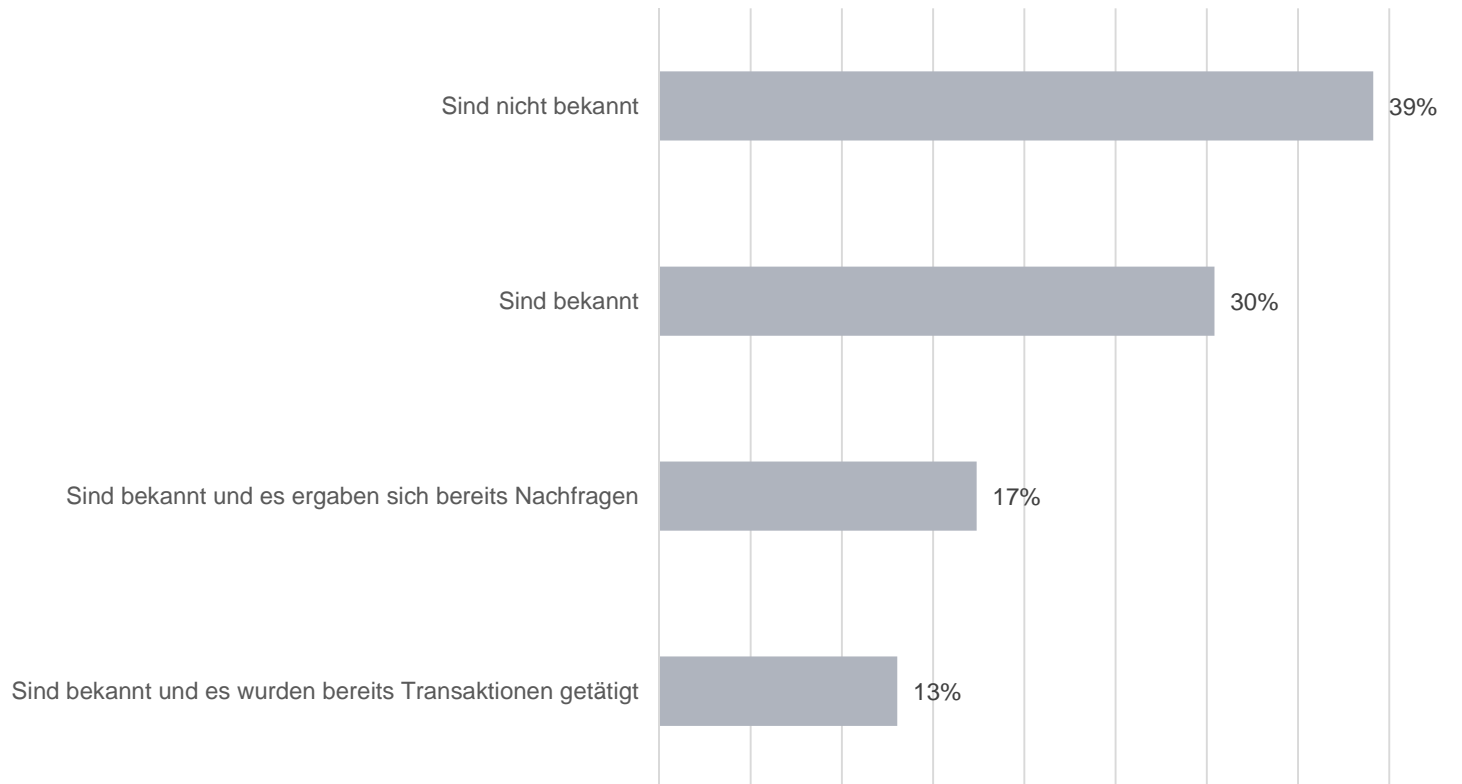


► Lediglich ein Drittel der Teilnehmer (32 %) geht davon aus, dass sich die von Fintechs angebotenen Dienstleistungen zu einem wesentlichen Element der Mittelstandsfinanzierung entwickeln werden. Die Mehrheit verneint diese Aussage.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Fintechs sind bei Kunden noch weitgehend unbekannt und derzeit kein genutzter Dienstleister

Wie werden die Fintech-Aktivitäten aus Sicht Ihrer Kunden wahrgenommen?

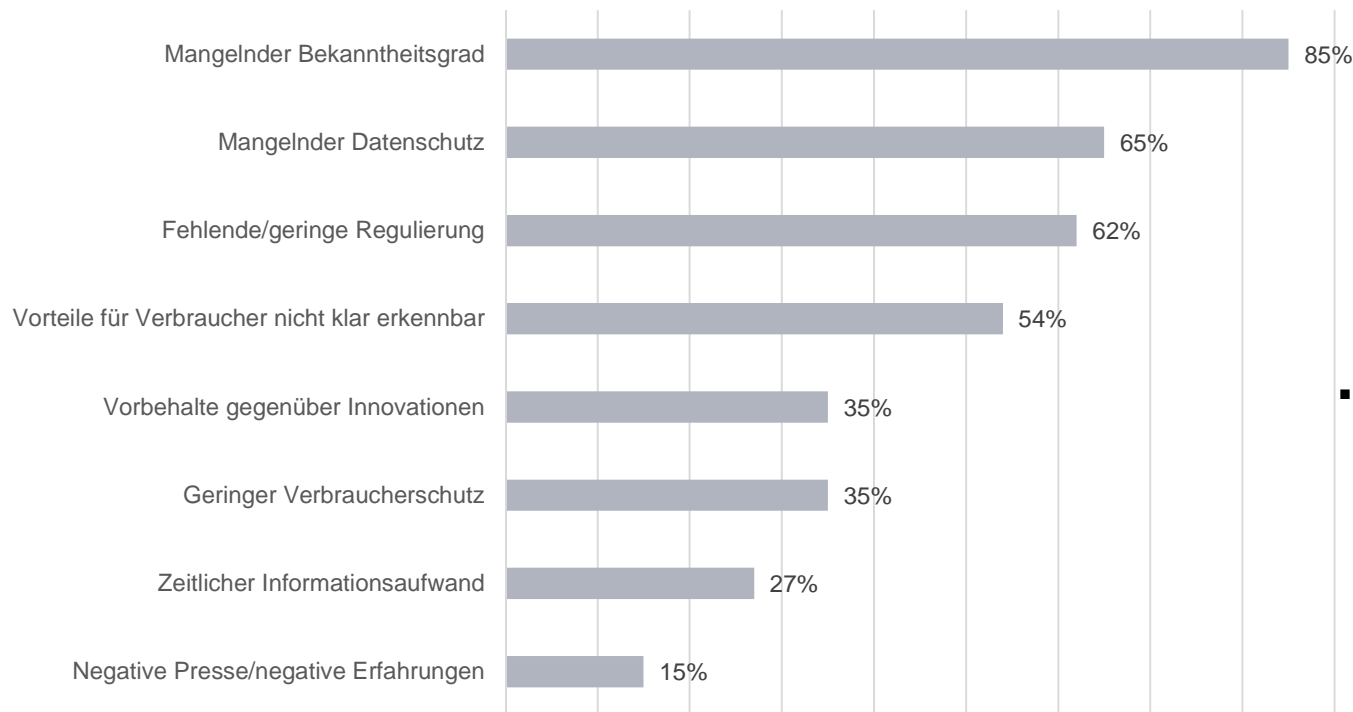


▶ Fintech-Unternehmen sind bei Bankkunden nur teilweise bekannt. Transaktionen mit diesen Unternehmen wurden daher nur in den wenigsten Fällen vorgenommen (13 %).

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Identifizierte Hemmschwellen bergen erhebliches Potenzial für die Nutzung von Fintech-Dienstleistungen

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hemmschwellen der Kunden auf die Angebote von Fintech-Unternehmen zurückzugreifen?



Anmerkungen:

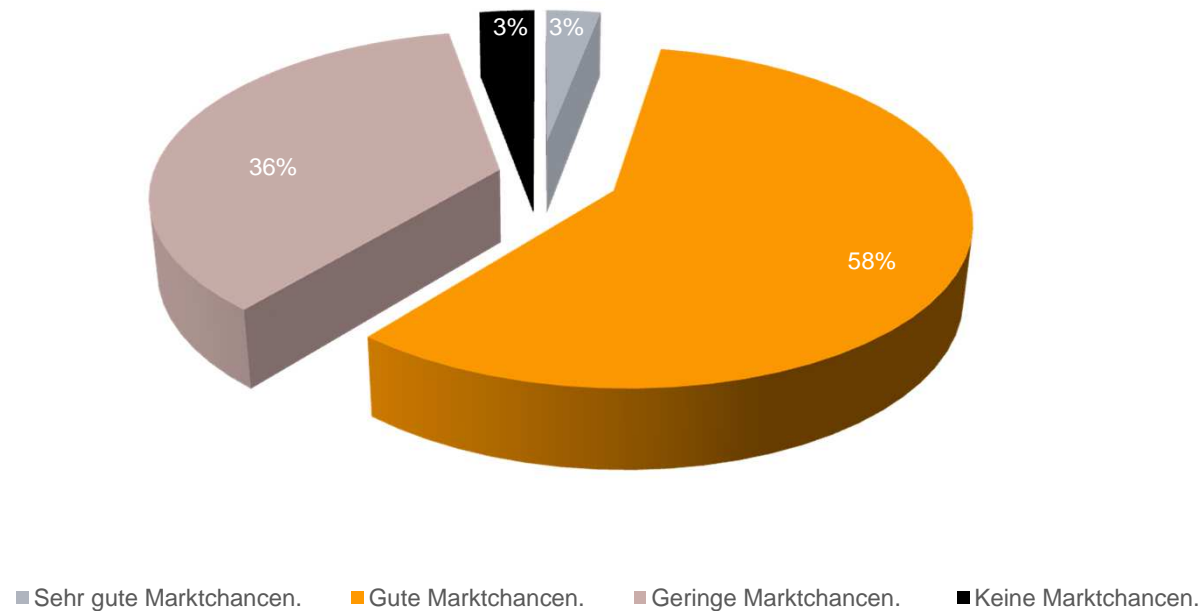
- Als häufigstes Kriterium und Hemmschwelle zur Nutzung von Fintech-Dienstleistungen wurde der mangelnde Bekanntheitsgrad von Fintech-Unternehmen genannt (85 % der Teilnehmer). Als weitere relevante Hemmschwellen wurden „Mangelnder Datenschutz“ (65 % der Teilnehmer) sowie „Fehlende/geringe Regulierung“ (62 %) angeführt.
- Der zeitliche Informationsaufwand sowie negative Erfahrungen mit Fintech-Unternehmen werden kaum als relevante Hemmschwellen gesehen.

► Mangelnder Bekanntheitsgrad und fehlendes Vertrauen in den Datenschutz als Haupthemmschwelle für die Nutzung von Dienstleistungen von Fintech-Unternehmen.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Umfrageteilnehmer bezüglich der Marktchancen von paydirekt uneinig

Mit Paydirekt hat die deutsche Kreditwirtschaft mittlerweile gemeinsam ein Online-Bezahlsystem gestartet, das als Konkurrenz zum Marktführer Paypal fungieren soll. Wie beurteilen Sie die Marktchancen dieses Unternehmens in Deutschland?



Anmerkungen:

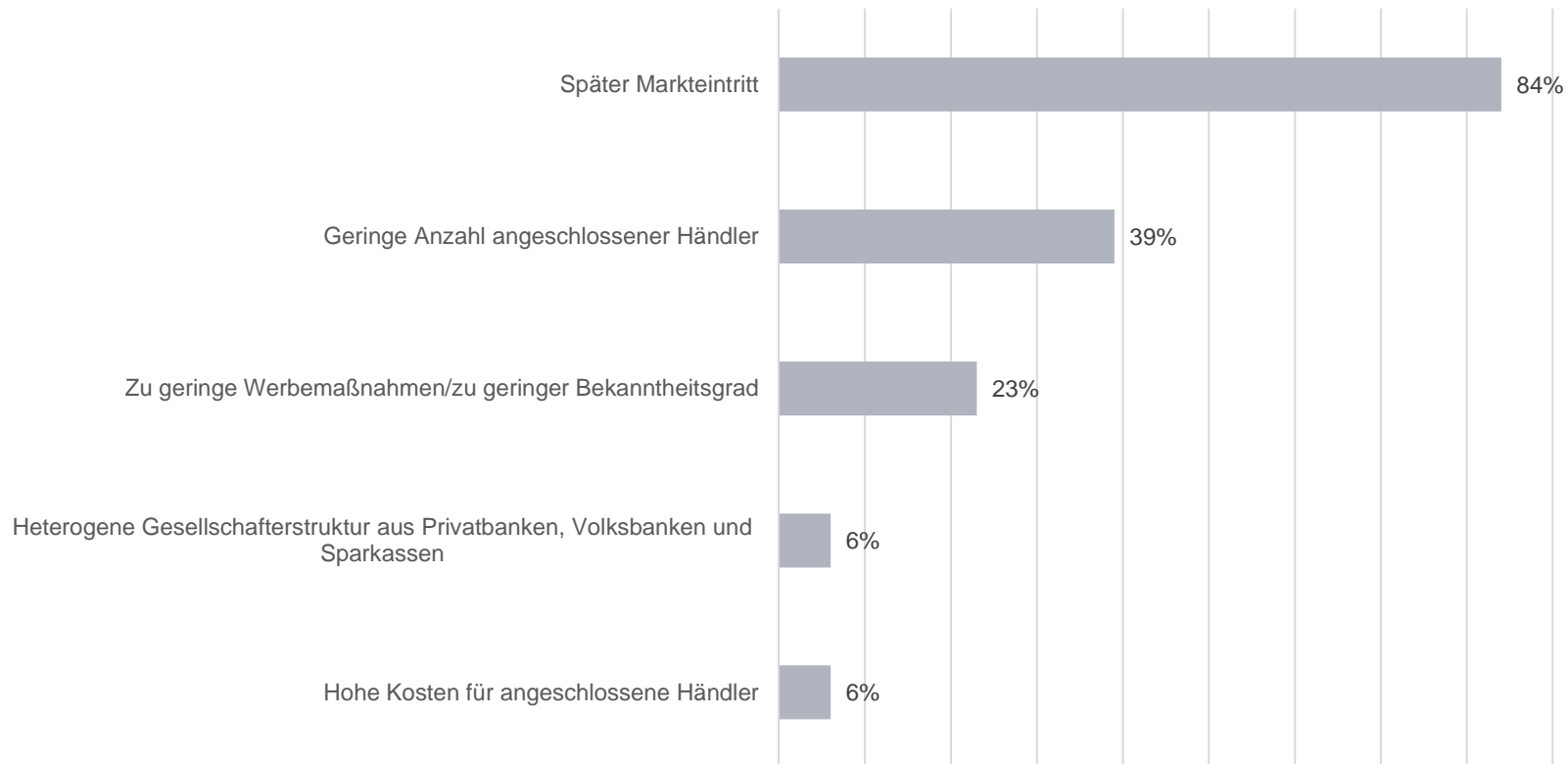
- Mehr als die Hälfte der befragten Teilnehmer (58 %) beurteilt die Marktchancen von paydirekt als gut und geht von einer Etablierung des Bezahlendienstes in Deutschland aus. Von einer mittel- bis langfristigen Ablösung des Marktführers geht diese Mehrheit jedoch nicht aus.
- Lediglich 3 % der Teilnehmer geht von sehr guten Marktchancen des neuen Bezahlendienstes aus (mittel- bis langfristige Ablösung von Paypal als Marktführer)

▶ Marktchancen für paydirekt werden trotz eines späten Markteintritts von der Mehrheit der Teilnehmer positiv eingeschätzt, während mehr als ein Drittel nur geringe Chancen sieht

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Time-to-market und die Marktdurchdringung werden als größte Hemmnisse von paydirekt identifiziert

Welche Hemmnisse sehen Sie derzeit, die eine Etablierung von Paydirekt behindern? (2 Antwortnennungen möglich)

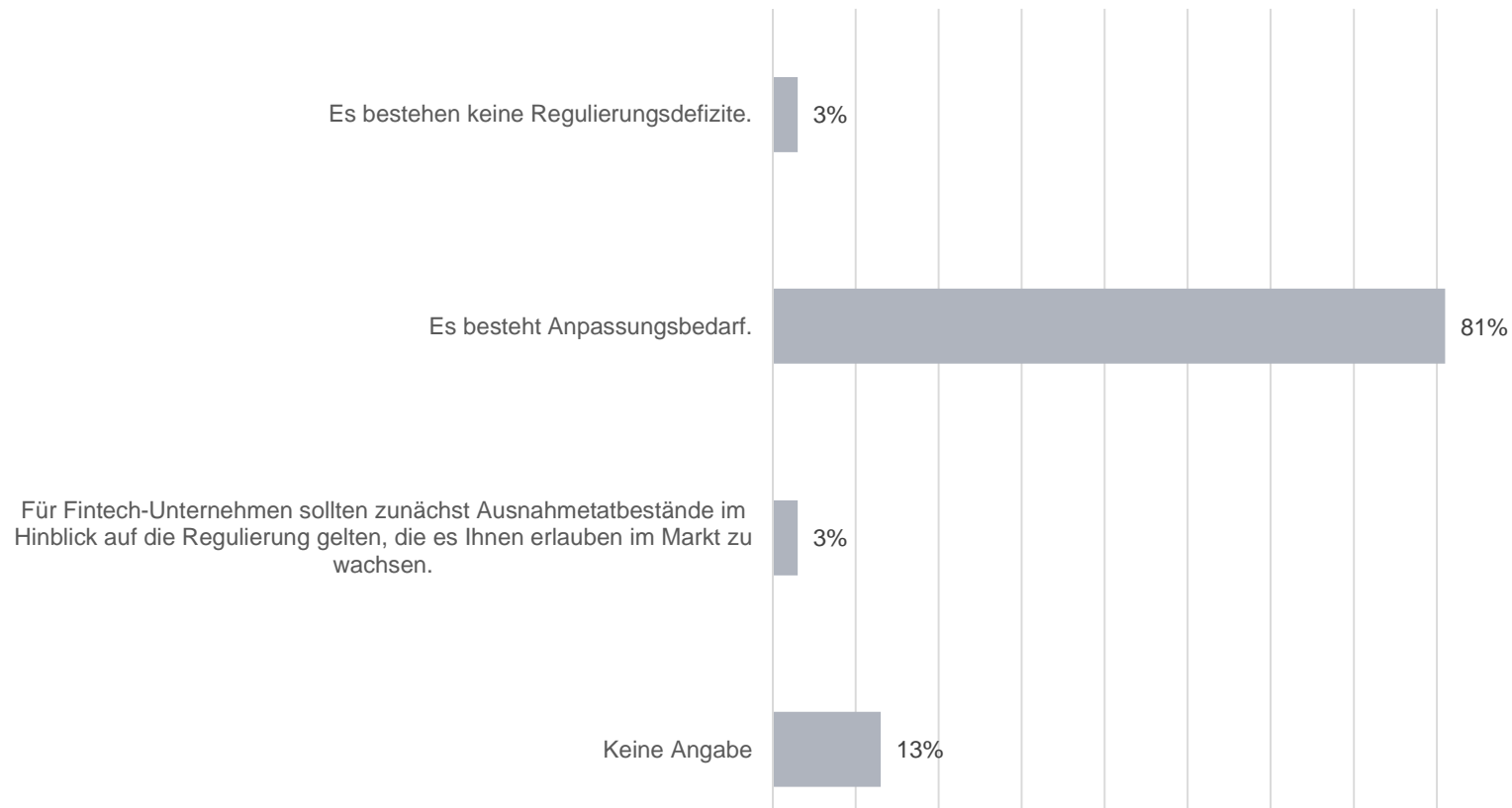


Die deutliche Mehrheit bzw. 84 % der Befragten gaben als Haupthemmnis zur Etablierung des neuen Bezahlendienstes den späten Markteintritt an. Immerhin 39 % gaben als Hinderungsgrund die geringe Anzahl der angeschlossenen Händler an.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Überwältigende Mehrheit sieht Anpassungsbedarf bei der Regulierung von Fintechs

Sind Ihrer Meinung nach die Fintech-Unternehmen ausreichend reguliert?

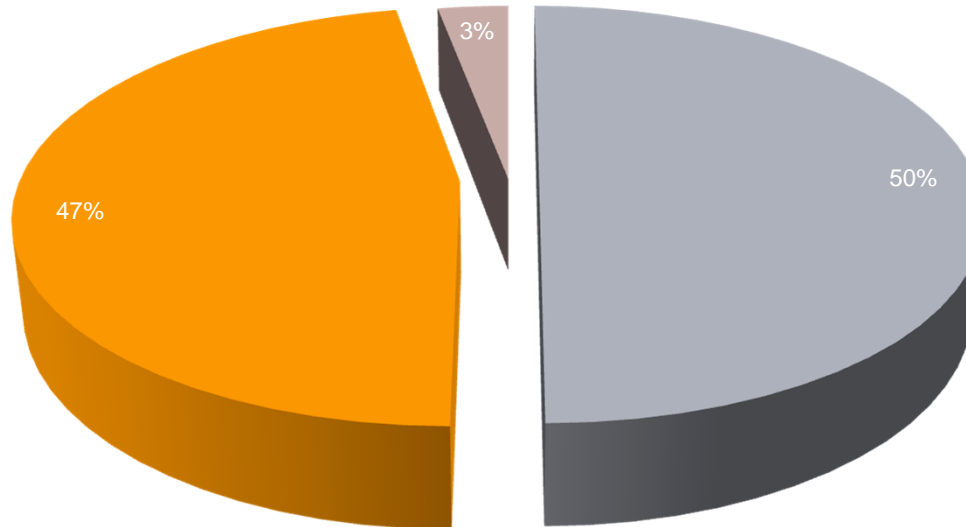


Nur eine Minderheit sieht zurzeit keinen Regulierungsbedarf von Fintechs, während über 81 % Anpassungsbedarf bei den bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen sieht.

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Digitalisierungsstrategien und Fintechs sind ein Muss für die Arbeit von Aufsichtsräten der Banken

Wie sollten Digitalisierungsstrategien und Fintech-Unternehmen in der Arbeit der Aufsichtsräte von Banken berücksichtigt werden?



- Digitalisierungsstrategien sollten Teil des regelmäßigen Reportings sein.
- Digitalisierungsstrategien sollten organisatorisch im Aufsichtsrat durch Fachausschüsse implementiert werden.
- Das Thema besitzt für die Tätigkeit von Aufsichtsräten keine Relevanz.

Anmerkungen:

- Lediglich für 3 % der Teilnehmer besitzen die Themen Digitalisierung und Fintech-Unternehmen keine Relevanz für die Tätigkeit von Aufsichtsräten.
- Für rund je die Hälfte der Umfrageteilnehmer sollten Digitalisierungsstrategien entweder Teil des regelmäßigen Reportings sein oder organisatorisch im Aufsichtsrat durch Fachausschüsse implementiert werden.

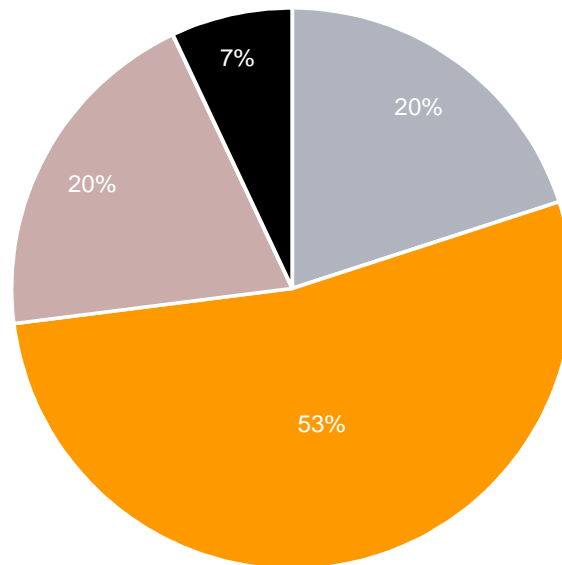
► Nicht OB Aspekte der Digitalisierung und Fintechs durch Aufsichtsräte beachtet werden sollten, sondern WIE diese organisatorisch abzubilden sind – Fachausschuss vs. Reporting – ist die Fragestellung für die Teilnehmer

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Angaben zu den Teilnehmern

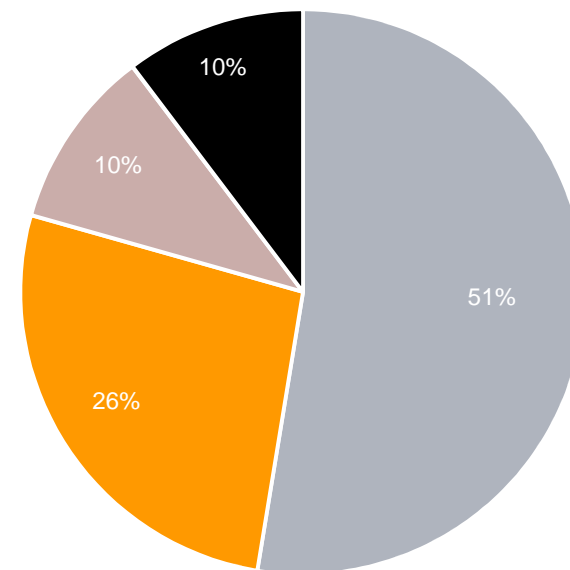
73 % der Umfrageteilnehmer gehören der Geschäftsführung an oder sind leitende Angestellte, 7 % gehören einem Aufsichtsrat an, 20 % sind Angestellte

Welche Position üben Sie in Ihrem Unternehmen aus?



■ Angestellte/r
■ Geschäftsführung
■ Leitende/r Angestellte/r
■ Mitglied Aufsichts-/Verwaltungsrat

Wieviele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen beschäftigt?



■ 1 bis 500
■ 501 bis 1.000
■ 1.001 bis 5.000
■ über 5.000

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH

Kattenbug 1
50667 Köln

Dr. Dirk Thiel
Geschäftsführer

Tel +49 221 912897-212
Fax +49 221 912897-270
D.Thiel@GBB-Rating.eu

Stefan Koll
Stv. Teamleiter (Finanzanalyse)

Tel +49 221 912897-222
Fax +49 221 912897-270
S.Koll@GBB-Rating.eu

Vervielfältigung nur mit Zustimmung der GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH